Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 318

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 17. Dezember
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 17 décembre
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 318

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 318

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Ablauf der Fristerstreckungen für Erfindungspatente und gewerbliche Muster und Modelle. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Schweizerische Häute- und Lederpreise. — Deutsches Reich.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoriaux. — Terme de prolongations de délais accordées pour les brevets d'invention et les dessins et modèles industriels. — Société anonyme Pension Beau-Séjour, à Lausanne. — Société The Majestic Palace Hôtel, à Nice. — Bilans de sociétés anonymes. — Suisse: Prix des cuirs bruts et tannés. — Notices économiques sur la Grande-Bretagne.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 10. Dezember 1920 werden die allfälligen Inhaber der nachfolgenden Inhaberobligationen der Thurgauischen Kantonalbank: Nr. 181897 per Fr. 1000, Nr. 248453 per Fr. 3000, Nr. 189817 per Fr. 1000, Nr. 193709 per Fr. 1000, Nr. 193710 per Fr. 1000, aufgefordert, ihre Ansprüche an diesen Titeln innerhalb der Frist von 3 Jahren, gerechnet von der erstmaligen Auskündung an im Schweizerischen Handelsamtsblatt, bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W 578¹)

Amriswil, den 13. Dezember 1920.

Gerichtskanzlei Weinfelden: **Dr. A. Müller.**

Der Gerichtspräsident III von Bern hat mit Verfügung vom 5. November 1920 das Zahlungsverbot über die von der Kantonalbank Bern beim Richter deponierten Coupons Nr. 21 per 1. April 1916, und Coupons Nr. 23 per 1. April 1917 zu den Obligationen Nr. 13255/7, 26622/3, 41528/9, 44802/6 Staat Bern, Hypothekarkasse, 1905, 3 ½ %, aufgehoben und diese Coupons der Deponentin herausgegeben. Das über diese Coupons gestellte Amortisationsgesuch ist abgewiesen. (W 582)

Bern, den 14. Dezember 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Es wird vermisst: Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 10841, Bd. XVII, d. d. 7. Juli 1902, Wert Fr. 2000. Ursprünglicher und jetziger Schuldner: Matzku, Leopold, Schuhmacher in Niederuzwil. Ursprünglicher und jetziger Gläubiger: Bühlmann, Josef, Schuhmacher, Niederuzwil, nun Wwe Sophie Bühlmann, in St. Gallen-Ost.

Der oder die Inhaber des vorstehend aufgeführten Titels werden hiermit aufgefordert, denselben unter Anmeldung ihrer Rechtsansprüche bis zum 30. Dezember 1921 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 583³)

Flawil, den 16. Dezember 1920.

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Luxuspapierwaren. — 1920. 13. Dezember. Inhaber der Firma **Carl Blickenstorfer,** in Adliswil, ist Carl Blickenstorfer, von Stallikon, in Adliswil. Handel in Luxuspapierwaren. Austrasse 297.

Baumwollagentur. — 13. Dezember. Der Inhaber der Firma **John C. Schuppisser,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 145 vom 8. Juni 1920, Seite 1073), verzeigt als Geschäftslokal Fraumünsterstrasse 14, und erteilt Prokura an Wilhelm Friedrich Bickel, von Bubikon, in Zürich 1.

Milchgeschäft. — 13. Dezember. Inhaber der Firma **Arnold Spörri-Keller,** in Rüti, ist Arnold Spörri-Keller, von Fischenthal, in Rüti-Zürich. Milchgeschäft. Sennhütte Ferrach.

Motorschifferei. — 13. Dezember. Walter Leemann, von Uetikon am See, und Hans Leemann, von Stäfa, beide in Uetikon am See, haben unter der Firma **Walter & Hans Leemann,** in Uetikon am See, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1914 ihren Anfang nahm. Motorschifferei. Im Langenbaum.

Photographische Vergrösserungen, usw., usw. — 13. Dezember. Inhaber der Firma **Leiser Jakubowitz,** in Zürich 4, ist Kalmann Leiser Jakubowitz, von Warta (Polen), in Zürich 4. Photographische Vergrösserungen und Semi-Emaille-Bilder, Haarketten, Broschen. Bäckerstrasse 113.

Verlag. — 13. Dezember. Die Firma **M. Pollak,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1919, Seite 361), Internationaler Verlag, Buchverlag, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin nach Deutschösterreich, erloschen.

13. Dezember. **Genossenschaft Hohenrain,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 169 vom 18. Juli 1918, Seite 1178). Fridolin Stüssi ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Vorstandsmitglied gewählt: Emil Branchlin, sen., Kaufmann, von Wigoltingen, in Zürich 2. Derselbe führt Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft befindet sich nunmehr: Zürich 2, Rainstrasse 6.

13. Dezember. **Färberei Weidmann A.-G.,** in Thalwil und Zweigniederlassung in Horgen (S. H. A. B. Nr. 264 vom 4. November 1919, Seite 1933). Ausser dem zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsdelegierten August Weidmann, gehören dem Verwaltungsrat an: Friedrich Wilh. Schwyzer, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7 (bisher Prokurist), Hans Knüsli-Simond, Privatier, von und in Winterthur, und Charles J. Brupbacher, Banquier, von Wädenswil, in Zürich. Friedrich Wilh. Schwyzer führt an Stelle der bisherigen Prokura nunmehr Einzelunterschrift.

13. Dezember. **Krankenkasse der Wirkwarenfabrik von Leuthold & Cie, A. G. in Zürich 2,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 225 vom 21. September 1918, Seite 1510). Die Mitglieder dieses Vereins haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. September 1920 eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber eine Aenderung jedoch nicht eingetreten ist. Elise Munz ist aus dem Vorstande ausgetreten, deren Unterschrift ist damit erloschen. An deren Stelle wurde neu als Aktuarin gewählt: Fräulein Fanny Epprecht, Zuschneiderin, von Affoltern a. A., in Zürich 2. Der Präsident zeichnet je mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv.

Automobile, Autodienst, usw. — 13. Dezember. Inhaberin der Firma **Kühner-Schroth,** in Dietikon, ist Anna Kühner geb. Schroth, von Basel, in Dietikon. Handel in Automobilen und Zubehör, Autodienst, und Handel in Betriebstoffen. Gartenstrasse 1. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Wilhelm August Kühner-Schroth, von Basel, in Zürich.

Leder-, Glas- und Eisenwaren. — 13. Dezember. Die Firma **Fräulein Berta Landis,** in Schönenberg (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1919, Seite 213), Handel in Leder-, Glas- und Eisenwaren, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an Jakob Schärer-Landis, in Schönenberg, erloschen.

Inhaber der Firma **Jakob Schärer-Landis,** in Schönenberg, ist Jakob Schärer, von Hütten, in Schönenberg. Handel in Leder-, Glas- und Eisenwaren, zum Freihof. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fräulein Berta Landis», in Schönenberg.

Forschungen von Quellen usw., Tiefbau. — 13. Dezember. Die Firma **J. Fischer,** in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1914, Seite 1841), hat ihren Sitz nach Wallisellen, Schützenstrasse, verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt, und verzeigt als Natur des Geschäftes: Forschungen von Süsswasser-, Mineralwasser- und Petrolquellen, Aufsuchen von Erz-, Kohlen- und Salzlagern etc.; Tiefbauunternehmungen. Der Firmanamen wird abgeändert in **Josef Fischer, Wassertechniker.**

Kolonialwaren. — 14. Dezember. In der Firma **J. Gattiker-Eschmann,** in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 223 vom 17. September 1919, Seite 1634,) ist die Prokura Meta Gattiker erloschen.

Uhrenhandel. — 14. Dezember. Die Firma **A. Pamm's Wwe.,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 20. September 1920, Seite 1794), und damit die Prokuren Jakob Pamm-Schönberg und Ferdinand Pamm, Uhrenhandel, ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Pamm's Wwe. & Söhne», in Zürich.

Witwe Regina Pamm geb. Fränkel, in Zürich 8, Jakob Pamm-Schönberg, in Oerlikon, und Ferdinand Pamm, in Zürich 8, alle von Krakau (Polen), haben unter der Firma **A. Pamm's Wwe. & Söhne,** in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 ihren Anfang nehmen wird. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «A. Pamm's Wwe.», in Zürich 8. Uhrenhandel. Dufourstrasse 74.

14. Dezember. **Zimmermeister-Verband vom Zürichsee und Umgebung,** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1917, Seite 1334). Hans Riegger, Jakob Hutterli, Josef Hager, Jakob Farner und Heinrich Egli, sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. In der Generalversammlung vom 26. Juni 1920 wurde der Vorstand wie folgt neu bestellt: Alfred Syfrig, von und in Thalwil, Präsident; Fritz Christener, von Wädenswil, in Horgen, Vizepräsident; Jakob Rusterholz, von und in Uetikon am See, Kassier; Karl Dunkel, von Bottmingen (Baselland), in Wädenswil, Aktuar, und Adolf Fuchs, von und in Einsiedeln, Beisitzer, alle Zimmermeister. Der Präsident zeichnet mit einem weitern Vorstandsmitgliede kollektiv. Der Sitz dieser Genossenschaft, der sich am Wohnsitze des jeweiligen Präsidenten befindet, ist damit nach Thalwil verlegt.

Papeterie, Einrahmungen. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Leibacher,** in Oerlikon, ist Ernst Leibacher, von und in Oerlikon. Papeterie, Einrahmungen. Bahnhofstrasse 6.

Landesprodukte. — 14. Dezember. Die Firma **Johannes Schmid-Zürrer,** in Samstagern-Richterswil (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1919, Seite 514), Landesprodukte, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureauausstattungen, Papier- und Schreibwarengeschäft. — 14. Dezember. Die Firma **Rudolf Fürrer Söhne,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1918, Seite 78), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Bureauausstattungs-, Papier- und Schreibwarengeschäft. Münsterhof 13. Lagerhaus: Kernstrasse 55, Zürich 4. Die Gesellschafter wohnen: Heinrich Fürrer, in Zürich 7, und Rudolf Fürrer, in Zollikon.

Bank und Kommission. — 14. Dezember. Die Firma **Eugen Siebenschein,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1918, Seite 1993), und damit die Prokura Paul Felix Siebenschein, Bank und Kommission, ist infolge Ueberganges des Unternehmens an die «Allgemeine Verkehrsbank, Aktiengesellschaft», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 275 vom 30. Oktober 1920, Seite 2059), **erloschen.**

Zigaretten und Zigarettenhülsen. — 14. Dezember. Die Firma **J. Levitzky,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 7. April 1920, Seite 642), Handel und Vertretungen in Zigaretten und Zigarettenhülsen, ist infolge Reduktion und teilweiser Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Malergeschäft. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **Anton Blattmann,** in Oerlikon, ist Anton Blattmann, von Oberägeri (Zug), in Oerlikon. Malergeschäft. Baumackerstrasse 33.

14. Dezember. **« Velocitas » Transports Internationaux, succursale de Zurich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 29. November 1920, Seite 2258), Hauptsitz in Genf. Die Unterschrift des Direktors Armand Soerensen ist zufolge dessen Rücktrittes erloschen. Gesehäftslokal: Bahnhofstrasse 67/Sihlstrasse 1, Zürich 1.

Schriftstückhalter für Schreibmaschinen; Druckknöpfe. — 14. Dezember. Paul Kobler, Viktor Kobler, Werner Kobler und Viktor Kobler-Stauder, alle von Oberriet (St. Gallen), in Zürich 6, haben unter der Firma **Kobler & Co.,** in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1920 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Paul Kobler, Viktor Kobler und Werner Kobler, und Kommanditär ist Viktor Kobler-Stauber, mit dem Betrage von Fr. 100,000 (hunderttausend Franken). Fabrikation und Vertrieb von Schriftstückhaltern für Schreibmaschinen sowie Druckknöpfen. Huttenstrasse 62.

Hadern. — 14. Dezember. Die Firma **Wwe G. Tobler,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 15. Juli 1916, Seite 1124), und damit die Prokura Martha Rieder geb. Tobler, Handel in Hadern, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hugo Rieder-Tobler », in Zürich 4.

Papierhandlung. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **Hugo Rieder-Tobler,** in Zürich 4, ist Hugo Rieder-Tobler, von Zürich, in Zürich 4. Papierhandlung, Hohlstrasse 169. Die Firma erteilt Prokura an Frau Martha Rieder-Tobler, von Zürich, in Zürich 4. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Wwe G. Tobler », in Zürich 4.

14. Dezember. **Schweizerische Genossenschaftsbank (Banque Coopérative Suisse) (Banca Cooperativa Svizzera),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 256 vom 8. Oktober 1920, Seite 1921), Hauptsitz in St. Gallen. Zum Inspektor mit Kollektivunterschrift ist ernannt worden: Sebastian Lehmann, von Niederbüren, in Affoltern a. A.

Photographische Artikel. — 14. Dezember. Johannes Weidmann, von Winkel (Zürich), in Zürich 8, und Max Sterly-Riel, von Mecklenburg-Strelitz (Deutschland), in Kilchberg (Zürich), haben unter der Firma **Weidmann & Sterly,** in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1920 ihren Anfang nahm. Handel in photographischen Artikeln. Daliastrasse 13.

14. Dezember. **Mechanische Seidenstoffweberei Bern A. G. (Tissage mécanique de Soieries Berne S. A.) (The Berne Silk Mfg. Co. Ltd.),** in Bern und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 223 vom 31. August 1920, Seite 1665). Eugen Knüsly ist aus dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erlosehen. In der Sitzung des Verwaltungsrates vom 7. August 1920 wurde das bisherige Mitglied Josef Basler, Kaufmann, von Stallikon, in Zürich 6, zum Vizepräsidenten ernannt. Derselbe führt Einzeluntersehrift.

14. Dezember. Das Geschäftslokal der **Aktiengesellsehaft vorm. O. Brandenberger, Metall-Giesserei und Hüttenprodukte,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1918, Seite 414), befindet sich nunmehr in Zürich 5, Langstr. 187.

Restaurant. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Büchner,** in Zürich 1, ist Karl August Büchner-Stigler, von Artern a. U. (Preussen), in Zürich 1. Betrieb des Restaurant zum « Cardinal ». Metzgergasse 7.

Hoch- und Tiefbau, Beton- und Eisenbetonarbeiten. — 14. Dezember. **Ed. Züblin & Cie A. G. (Ed. Züblin & Cie S. A.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1920, Seite 1082) (Zweigniederlassung in Basel). Die Prokura von Ernst Seitz ist erloschen, dagegen hat der Verwaltungsrat in der Sitzung vom 22. November 1920 eine weitere Kollektivprokura erteilt an Karl Müller, von Basel, in Zürich 8.

Stahlhammerwerk und Stahlgrosshandlung. — 14. Dezember. Die bisher in Islikon (Thurgau) niedergelassene Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wilh. Hertsch & Co.,** Gesellschafter: Wilhelm Hertsch, von Wettswil (Zürich), in Landschlacht (Thurgau), Dr. Albert Blum, Diplomingenieur, in Stuttgart, und Julius Kaller, Kaufmann, in Karlsruhe, beide deutsche Staatsangehörige, und Prokuraträger: Anton Honold, von Räuchlisberg (Thurgau), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 41 vom 17. Februar 1920, Seite 286), hat mit 1. Januar 1921 den Sitz ihres Geschäftes nach Zürich verlegt. Nur der Gesellschafter Dr. Albert Blum führt neben dem Prokuristen Anton Honold die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellsehaft. Stahlhammerwerk Kindthal und Stahlgrosshandlung. Geschäftslokal: Zürich 1, Seidengasse 17, Löwenplatz.

Holzabsätze für Damensehuhe, Möbelschreinerei. — 14. Dezember. Die Firma **Arthur Lewin,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 188 vom 7. August 1919, Seite 1401), Fabrikation von Holzabsätzen für Damensehuhe und Möbelschreinerei, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöseht.

Uhrmacherei, Uhrenhandlung, elektr. Installationen. — 14. Dezember. Die Firma **A. Vogt,** in Unter-Illnau (S. H. A. B. Nr. 453 vom 8. November 1906, Seite 1809), betreibt lediglich noch Uhrmacherei, Uhrenhandlung und Ausführung elektr. Installationen.

Wirtsehaft und Metzgerei. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **Otto Berchtold-Rohrbach,** in Rüti, ist Otto Berchtold-Rohrbach, von Busswil (Bern), in Rüti (Zürich). Wirtsehaft und Metzgerei. Ferrachstrasse.

15. Dezember. **«Schweiz» Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 16. Oktober 1918, Seite 1620). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Mai 1920 hat die Revision ihrer Gesellschafts-Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen insofern geändert sind, als der Verwaltungsrat nun aus 6—9 Mitgliedern bestebt. Der Bundesrat hat den abgeänderten Statuten am 30. Juni 1920 die Genehmigung erteilt. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: W. Heinrich Diethelm, Kaufmann, von Erlen (Thurgau), in Zürich 8; Heinrich Müller, Kaufmann, von Winterthur, in Zürich 8; Ernst Zollinger-Jenny, Partikular, von Zürieb, in Zürich 2; Peter Tschudi-Freuler, Fabrikant, von und in Schwanden (Glarus); Paul Arnold Luchsinger, Kaufmann, von Glarus und Zürich, in Zürich 2; Albert Gemperle-Beekh, Kaufmann, von und in St. Gallen; Iwan Bally, Fabrikant, von und in Schönenwerd (Solothurn), und Wilhelm Caspar Escher, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1920. 14. Dezember. Die Firma **Schweizerische Einfuhrgenossenschaft für das Schneidergewerbe,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 315 vom 31. Dezember 1919, Seite 2315 und dortige Verweisung), ist nach durchgeführter Liquidation erlosehen.

14. Dozember. Die **Käsereigenossenschaft Wohlen,** mit Sitz in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 312 vom 27. Dezember 1919, Seite 2290 und dortige Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 5. Mai 1920 ihre Statuten revidiert. Die Genossenschaft bezweckt: a) Die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerieebteten Käserei und durch Betrieb derselben in eigener Regie oder durch Milchverkauf an einen Käser. b) Die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Anteilnahme an zeitgemässen Bestrebungen, insbesondere durch Anschluss an grössere genossenschaftliche Unternehmungen und Organisationen. Die Mitgliedsehaft wird erworben durch Beitritt bei der Gründung oder später auf erfolgte Anmeldung hin durch Beschluss der Hauptversammlung. Alle Mitglieder haben bei Anlass ihrer Aufnahme die Statuten zu unterzeichnen oder eine darauf Bezug nehmende sehriftliche Boitrittserklärung einzureichen. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedsehaft ohne weiteres auf die Erben über. Verkauft ein Mitglied seinen Landbesitz oder den grössern Teil davon, so ist dasselbe verpflichtet, dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft zu überbinden. Verweigert der Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedsehaft und der zugehörigen Anteilscheine, so haftet der bisherige Besitzer oder sein Erbe als Mitglied weiter für die Milchlieferung bis zum Austritt infolge regelrechter Kündigung der Mitgliedschaft. Die Hauptversammlung kann auch Landwirte, die nicht Mitglieder, Pächter oder Nutzniesser eines Mitgliedes sind, zur Milchlieferung zulassen (Gastbauern). Sie haben in diesem Falle die Rechte und Pflichten wie die Pächter und Nutzniesser. Die Gastbauern haben den Beitritt schriftlich zu erklären und sich zur Innehaltung der Statuten, der Milchlieferungsvorschriften und des eventuellen Milchkaufvertrages zu verpflichten. Der Vorstand ist verpflichtet, den Gastbauern eine solche Erklärung, nach erfolgter Aufnahme durch die Hauptversammlung, zur Unterschrift vorzulegen. Ueber ein eventuelles Eintrittsgeld beschliesst die Hauptversammlung. Das Gastverhältnis kann von seiten der Genossenschaft sowohl wie von seiten des Gastbauern nur auf Ende des Rechnungsjahres unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist gekündet werden. Vorbehalten bleiben auch für die Gastbauern die Bestimmungen über Ausschluss nach § 5 und § 40. Die Mitgliedsehaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, sowie durch Ausschluss durch die Hauptversammlung. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei (Art. 684 O. R.). Der Austritt kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres, d. h. jeweils auf den 1. Mai geschehen und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstande angezeigt werden. Die aus der Genossenschaft ausscheidenden Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Verbandsvermögen. Ihre Anteilscheine fallen dahin, und der bereits einbezahlte Betrag verbleibt dem Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder haben Anteilscheine von je Fr. 50 zu übernehmen, deren Zahl von der Hauptversammlung nach der Grundsteuerschatzung bestimmt wird; jedes Mitglied ist zur Uebernahme wenigstens eines Anteilscheines verpflichtet. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen; es haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Es werden zwei Rechnungen geführt, nämlich die Genossenschaftsrechnung (Kapitalrechnung) und die Betriebsrechnung. Allfällige Ueberschüsse der Genossenschaftsrechnung werden zum Genossenschaftsvermögen geschlagen. Bei Eigenbetrieb der Käserei kann aus der Betriebsrechnung ein Betrag bezogen werden, der zur Ausrichtung eines Zinses von 5 % für die einbezahlten Anteile, sowie für die ordentliche Abschreibung und Reparatur der Gebäude und Anlagen, sowie zur Verzinsung allfälliger Hypothekarschulden ausreicht. Bei Milchverkauf wird zu den letzteren Zwecken zunächst der eventuell vertraglich einbedungene Käsereizins der Genossenschaftsrechnung zugewiesen. Reicht der vom Milchkäufer bezogene Käsereizins zu den oben genannten Zwecken nicht aus, so kann die Hauptversammlung beschliessen, es sei von allen Milchlieferanten, nach Massgabe ihrer Milchlieferung, ein entsprechender Zuschuss (Saumgeld) zu leisten. Dieser Zuschuss wird bei der Milchzahlung in Abzug gebracht. Bei Eigenbetrieb der Käserei wird der Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben der Betriebsrechnung auf die Milchlieferanten nach Massgabe der Milchlieferung verteilt. Die Lieferantenversammlung kann indessen einen Teil des Ertrages auf neue Rechnung vortragen. Bei Milchverkauf an einen Käser wird ein allfälliger Ueberschuss der Betriebsrechnung auf neue Rechnung vorgetragen; grössere Ueberschüsse können ebenfalls nach Massgabe der Milchlieferung verteilt werden. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der Vorstand, der aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten, und 3 weitern Mitgliedern besteht; der Sekretär braucht nicht Genossenschaftsmitglied zu sein. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv der Präsident und der Sekretär. Mitglieder des Vorstandes sind: Karl Hutmacher, von Gysenstein, Landwirt, in Oberwoblen, Präsident; Gottfried Remund, von Wohlen, Landwirt, auf dem Hinterberg, daselbst, als Vizepräsident und Kassier; Alfred Rufener, von Blumenstein, Landwirt, im Bannholz zu Wohlen, als Sekretär; Hans Staub, von Woblen, Landwirt, in Oberwohlen, und Adolf Münger, von Wohlen, Landwirt, im Innermühlethal, daselbst, diese zwei als Beisitzer.

15. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hotel National in Liqu.,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 254 vom 23. Oktober 1919, Seite 1861 und dortige Verweisungen), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bureau Frutigen

14. Dezember. Der Inhaber der Einzelfirma **Blaukreuz-Hotel mit Dep. Schweizerhaus G. Hegnauer,** in Kandersteg (S. H. A. B. Nr. 264 vom 19. Oktober 1912, Seite 1847), Georges Hegnauer, von Igis (Graubünden), Hotelier, in Kandersteg, ändert seine Firma ab in: **Hegnauer Georges, Hotel Kreuz((alkoholfreies Haus).** Hotelbetrieb.

Bureau Interlaken

15. Dezember. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

Cigarrenhandlung. — **Gebrüder Grunder,** Cigarrenhandlung en gros und en detail, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 253 vom 6. Oktober 1913, Seite 1794);

Rosina Hoffmann-Stämpfli, Kuranstalt Hotel Victoria, in Beatenberg; demzufolge erlischt auch die an Fritz Hoffmann, Ehemann der Rosina Hoffmann, erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 105 vom 24. April 1920, Seite 766).

Glarus — Glaris — Glarona

1920. 29. November. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Elm** bildet sich auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft mit Sitz in Elm, welche zum Zwecke hat: a) Hebung und Förderung der Landwirtschaft in ihren verschiedenen Zweigen; b) Behandlung von Tagesfragen politischer Natur, soweit sie im Interesse der Landwirtschaft von Belang sind; c) Mitwirkung bei den Bestrebungen zur Förderung der Landwirtschaft in genossenschaftlicher wie überhaupt wirtschaftspolitischer Natur. Die Statuten sind

am 4. September 1920 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt oder Freund der Landwirtschaft werden, welcher in bürgerlichen Ehren und Rechten steht und die Statuten im Protokoll unterzeichnet und anerkennt. Die Aufnahme erfolgt auf Grund schriftlicher oder mündlicher Anmeldung an den Vorstand und auf dessen Antrag endgültig durch Beschluss der Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt je auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener schriftlicher vierteljährlicher Kündigung, durch Tod oder durch Ausschluss. Austretende Mitglieder verzichten auf das Vereinsvermögen, haben aber an ein allfälliges Genossenschaftsdefizit im Verhältnis zur Mitgliedschaft aufzukommen. Jedes Mitglied haftet persönlich und solidarisch für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen, soweit das Genossenschaftsvermögen zur Deckung derselben nicht hinreicht. Das zum Warenankauf u. s. w. erforderliche Kapital wird durch Anleihen beschafft. Die ordentliche Genossenschaftsversammlung bestimmt nach Massgabe des Genossenschaftsvermögens das Eintrittsgeld. Allfällige Jahresbeiträge werden von der Hauptversammlung bestimmt. Für die Aufstellung der Jahresbilanz kommen die Grundsätze des Artikel 656 des Obligationenrechts betreffend die Bilanzen der Aktiengesellschaften zur Anwendung. Der jährliche Reingewinn wird zur Hälfte verwendet zur Aeuffnung eines Betriebskapitals, die andere Hälfte soll den Mitgliedern ausbezahlt oder gutgeschrieben werden und zwar prozentual nach Massgabe ihrer im Rechnungsjahr bezahlten Bezüge. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Personen: Pankraz Elmer, Landwirt, von und in Elm, Präsident; Meinrad Rhyner, Landwirt, von und in Elm, Vizopräsident; Emil Zwicky, Lehrer, von Mollis, in Elm, Aktuar; Oswald Rhyner, Verwalter, von und in Elm, Kassier; Fritz Hauser, Schreinermeister, von und in Elm. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv zu zweien und der Kassier einzeln.

Zug — Zoug — Zugo

1920. 13. Dezember. Unter dem Namen **Priesterheim zum Frauenstein in Zug** besteht mit Sitz in Zug eine kirchliche Stiftung, welche den Zweck hat, römisch-katholischen Weltgeistlichen, welche wegen vorgerückten Alters oder geschwächter Gesundheit oder auch zufolge einer andern ehrenhaften Ursache nicht mehr in der Lage sind, ihren öffentlichen oder kirchlichen Obliegenheiten nachzukommen und sich daher mit kirchlicher Erlaubnis ins Privatleben zurückzuziehen wünschen, eine zeitweilige oder lebenslängliche Heimstätte zu bieten. Hiezu ist von der Stifterin, Fräulein Helena Keiser in Zug durch letztwillige Verfügung die Liegenschaft zum Frauenstein, in der Stadtgemeinde Zug, samt gesetzlichem Zugehör bestimmt worden. Die Stiftungsurkunde ist am 14. August 1915 errichtet worden; hiezu gehören die Nachträge vom 1. September 1915, 18. September 1915 und 4. Juni 1918. Die Organe der Stiftung bestehen aus dem Stiftungsrate und der Aufsichtsbehörde. Der Stiftungsrat ist das die Stiftung vertretende und verpflichtende Organ. Er besteht aus fünf Mitgliedern und kann, wenn die Verhältnisse es später erfordern, auf sieben Mitglieder erhöht werden. Der fünfgliedrige Stiftungsrat besteht aus drei römisch-katholischen Weltgeistlichen und zwei römisch-katholischen Laien, der siebengliedrige Stiftungsrat aus vier römisch-katholischen Weltgeistlichen und drei römisch-katholischen Laien. Der Stiftungsrat wählt aus seiner Mitte den Stiftungspräsidenten, den Vizepräsidenten, den Geschäftsführer (Stiftungsdirektor), den Schriftführer (Aktuar) und den Rechnungsführer (Kassier). Der Stiftungsrat bezeichnet die Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen und die Art und Weise ihrer Zeichnung. Zur Zeit führen sämtliche Mitglieder des Stiftungsrates je zu zweien kollektiv, und zwar je ein Geistlicher und ein Laie zusammen, die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Klemens Hürlimann, Dekan und Pfarrer, von Walchwil, in Oberägeri, Stiftungspräsident; Anton Müller, Pfarrer, von Schötz (Luzern), in Cham, Vizepräsident; Franz Weiss, Pfarrer, von und in Zug, Geschäftsführer (Stiftsdirektor); Alois Wettach, Gerichtsschreiber, von Tablat (St. Gallen), in Baar, Schriftführer; Xaver Baumgartner, Kantonsrichter und Gemeindeschreiber, von und in Hünenberg, Rechnungsführer.

Liquourfabrikation, Spirituosen. — 14. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Steimer & Cie,** Liqueurfabrikation und Verkauf von Spirituosen, in Zug (S. H. A. B. Nr. 159 vom 4. Juli 1919, Seite 1182 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Karl Hess».

Liqueur, Spirituosen. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Hess,** in Zug, ist Karl Hess, von und in Zug; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Steimer & Cie». Handel von Liqueur und Spirituosen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Carrière. — 1920. 13 décembre. Louis Savoy, fils d'Henri, originaire d'Attalens, Jules Pugin, ff. Jean-Joseph, originaire d'Echarlens, Pierre Pugin, fils d'Antoine, originaire d'Echarlens, Ernest Ottoz, ff. Jules, originaire d'Echarlens, et Alfred Gremaud, ff. Adrien, originaire d'Echarlens, tous domiciliés à Echarlens, ont constitué à Echarlens, sous la raison sociale **Savoy & Cie,** une société en nom collectif qui commencera le 1er janvier 1921. La société est valablement engagée par la signature collective de Louis Savoy et d'un autre associé. Exploitation de carrière; à Echarlens.

Bureau de Fribourg

Cycles, motos, autos. — 14 décembre. Le chef de la maison **Curt Eggimann,** à Fribourg, est Curt fils de feu Jean Eggimann, originaire de Gondiswil (Berne), domicilié à Fribourg. Cycles, motos, autos. Garage de Perolles.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1920. 13. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Futurum A.-G. (Futurum S. A.) (Futurum Co. Ltd.)», mit Sitz in Dornach (Solothurn), eingetragen am 25. Oktober 1920 im Handelsregister des Bezirkes Dorneck und publiziert am 27. Oktober 1920 im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 272, hat laut Verwaltungsbeschluss vom 2. November 1920 den Weiterbetrieb der von ihr käuflich erworbenen Strickwarenfabrik «G. Holzscheiter & Cie.», in Basel, beschlossen und am 2. November 1920 in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma **Futurum A.-G., Filiale Basel, Strickwarenfabrik vormals G. Holzscheiter & Cie. (The Futurum Co. Ltd., Basel, branch Hosiery Manufacturers formerly G. Holzscheiter & Cie).** Für diese Zweigniederlassung bestehen keine besondern statutarischen Vorschriften. Zweck der Futurum A.-G. ist die Gründung, Finanzierung und der Betrieb von rein wirtschaftlichen und wirtschaftlich-geistigen (Lehranstalten, wissenschaftliche Forschungsinstitute u. s. w.) Unternehmungen, sowie die Beteiligung an solchen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Sechshundertundfünfzigtausend Franken (Fr. 650,000) und ist eingeteilt in 650 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, dasselbe kann bis zum Betrage von sechs Millionen Franken (Fr. 6,000,000) erhöht werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, soweit die Gesetzesvorschriften dies verlangen, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, in Bern. Die Vertreter der Hauptniederlassung: Dr. Roman Boos, Rechtsanwalt, von Zürich, in Dornach, als Verwaltungsratsmitglied; Arnold Ith, von Schaffhausen, in Basel, als Direktor; Dr. Ernst Schaller, von Emmen (Luzern), in Dornach, als Prokurist, und Adolf Padrutt, von Pagig (Graubünden), in Basel, als Prokurist, sind für die Zweigniederlassung Basel kollektiv zu zweien zur Zeichnung berechtigt. Zum Direktor (Geschäftsführer) der Zweigniederlassung Basel und mit Beschränkung auf diese, wird Gustav Holzscheiter, von Basel und Genf, in Basel ernannt, welcher mit einem der obgenannten Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Geschäftslokal: Bruderholzstrasse 31.

Automobile, Motorräder, etc. — 13. Dezember. Inhaber der Firma **Percy Wiedmer,** in Basel, ist Percy Wiedmer, von Diemtigen (Bern), wohnhaft in Basel. Handel in Automobilen, Motorrädern und deren Zubehörden. Centralbahnstrasse 9.

Bureauartikel, etc. — 13. Dezember. Die Firma **«Hermes» Basel Reinhard Schelosky,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 327 vom 31. Dezember 1912, Seite 2267), Bureauartikel, Kartonnagen, etc., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. Dezember. Aus dem Vorstand des **Vereins zur Hebung der Volksgesundheit Basel(vormals Naturheilverein),** in Basel, (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1918, Seite 138), ist der Präsient Franz Fraenkel-Seiser ausgeschieden und somit dessen Unterschrift als Präsident erloschen.

Commission, articles de luxe. — 13. Dezember. Die Firma **Comptoir Suisse «Helvetia» René Weiller,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1914, Seite 843), Commission, articles de luxe, ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes und Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Möbel aus gebogenem Holze. — 14. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Thonet,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 33 vom 7. Februar 1920, Seite 226/7) Fabrikation und Handel in Möbeln aus gebogenem Holze, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Allschwilerplatz 9.

Baugeschäft. — 14. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hipp & Cie,** Baugeschäft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 81 vom 5. April 1916, Seite 546), erteilt Kollektivprokura an Emil Marbach und Fritz Brugger, beide von und in Basel.

Vertrieb von Industrie-Erzeugnissen (Eisenindustrie), etc. — 15. Dezember. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma «Buderus'sche Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung Wetzlar», in Wetzlar (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wetzlar den 3. August 1911), hat ihre am 6. Juni 1913 eingetragene Zweigniederlassung in Zürich (publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 148 vom 10. Juni 1913, Seite 1069), mit 1. Dezember 1920 nach Basel verlegt unter der Firma **Buderus'sche Handelsgesellschaft m. b. H. Wetzlar, Filiale Basel (Société commerciale Buderus à responsabilité limitée Wetzlar succursale de Bâle).** Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 27. Juli 1911, 20. Dezember 1919 und 4. Februar 1920. Gegenstand des Unternehmens ist 1) der Vertrieb von Industrieerzeugnissen, insbesondere der Eisenindustrie; 2) der Betrieb aller mit den unter 1 genannten Geschäftszweigen in Zusammenhang stehenden Gewerbe; 3) die Verwaltung, Ausnutzung und Verwertung des ihr sonst gehörigen oder noch zu erwerbenden beweglichen und unbeweglichen Vermögens. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt Dreihunderttausend Mark deutscher Währung (Mark 300,000). Einziger Gesellschafter ist zurzeit die Aktiengesellschaft Buderus'sche Eisenwerke in Wetzlar. Nach dem deutschen Reichsgesetz vom 20. April 1892 betr. die Gesellschaften mit beschränkter Haftung haftet für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft den Gläubigern gegenüber nur das Gesellschaftsvermögen. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Gesellschaft wird vertreten durch den Geschäftsführer Adolf Koehler, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Wetzlar, sowie durch den Prokuraträger Jean Ley, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Wetzlar, und zwar mit Einzelunterschrift. Zur Vertretung der Zweigniederlassung und mit Beschränkung auf diese hat die Firma zu Geschäftsführern mit Einzelunterschrift ernannt: Heinrich Huber, von Windisch (Aargau), in Genf, und Adolf Erdin, von Gansingen (Aargau), in Basel. Geschäftslokil: Spalenring 158.

15. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Maschinenfabrik Ruegger & Co., A.-G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1919, Seite 354/5), erteilt Kollektivprokura an: Karl Büthe-Zassenhaus, von Mellingen (Aargau), wohnhaft in Neue Welt (Baselland), und Wilhelm Klein, von und in Basel.

Speditionsgeschäft. — 15. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktien-Gesellschaft A. Natural, Le Coultre & Cie, Filiale Basel,** in Basel, Speditionsgeschäft mit Hauptsitz in Genf (S. H. A. B. Nr. 229 vom 24. September 1919, Seite 1681), ist die für die Zweigniederlassung in Basel an Benjamin Senn erteilte Kollektivprokura erloschen. Der bisherige Kollektivprokuraträger Walter Ursprung erhält Einzelprokura für den Hauptsitz und die Zweigniederlassungen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1920. 14. Dezember. Die **Milchgenossenschaft Therwil** in Therwil (S. H. A. B. Nr. 146 vom 6. Juni 1910, Seite 1017 und Nr. 113 vom 18. Mai 1915, Seite 679), hat an Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Joseph Brunner-Thüring, bisher Präsident, Constantin Gutzwiller, August Feigenwinter und Xaver Bernhardt gewählt: Karl Gutzwiller, Landwirt, von Therwil, als Präsident; Karl Brunner-Hasenböhler, Landwirt von Therwil, als Vizepräsident; Karl Zumthor, Landwirt, von Therwil, und Arthur Matter, Landwirt, von Witterswil, als Beisitzer, sämtliche wohnhaft in Therwil. Der Präsident führt kollektiv mit dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Geossenschaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 10. Dezember. Die **Viehzuchtgenossenschaft Grabs-Stauden,** mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 164 vom 15. Juli 1916, Seite 1124), hat in der Hauptversammlung vom 17. Mai 1920 eine teilweise Revision der Statuten durchgeführt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder, soweit das Vermögen der Genossenschaft zur Bestreitung der Verpflichtungen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Im übrigen bleiben die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen zu Recht bestehen.

Hotel. — 10. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Meyer-Marti,** in Rorschach, ist Adolf Meyer, von Zunzgen (Baselland), in Rorschach. Hotel Mariaberg. Hauptstrasse.

13. Dezember. **Genossenschaft Konkordia Uzwil und Umgebung,** Genossenschaft mit Sitz in Uzwil, Gde. Henau (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1917, Seite 94). An Stelle des zurückgetretenen Franz Hermann wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt: Karl Stolz, Schlosser, von und in Oberbüren.

13. Dezember. Die Firma **Joh. Jakob Keller, Metzger,** Metzgerei und Charcuterie, in Oberbazenheid (S. H. A. B. vom 2. Februar 1892, Seite 93), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei und Charcuterie. — 13. Dezember. Inhaber der Firma **Martin Keller**, in Bazenheid, ist Martin Keller, von Kirchberg, in Bazenheid. Metzgerei und Charcuterie.

Mechanische Buntweberei, Handweberei und Färbereien. — 13. Dezember. Die Firma **Berlinger & Co., Aktiengesellschaft in Liquidation**, Mechanische Buntweberei, Handweberei und Färbereien, in Ganterswil (S. H. A. B. Nr. 419 vom 28. November 1902, Seite 1674), ist infolge Durchführung der Liquidation erloschen.

Weinhandlung. — 13. Dezember. Die Firma **Ferd. Zehnder**, Weinhandlung, in Schmerikon (S. H. A. B. Nr. 88 vom 5. März 1906, Seite 349), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

Strohmanufaktur. — 1920. 14. Dezember. **Aktiengesellschaft M. Bruggisser & Co.**, in Wohlen (S. H. A .B. 1913, Seite 832). Der Verwaltungsrat wurde bestellt wie folgt: Präsident ist Alfred Peter Bruggisser, Kaufmann, von und in Wohlen. Delegierter ist Traugott Martin Bruggisser, Kaufmann, von und in Wohlen, beide bisher. Weiteres Mitglied ist Dr. Jacek Michalski, Oberbahnarzt, von Hilfikon, in Bern (neu).

Bezirk Brugg

15. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Hausen**, in Hausen (S. H. A. B. 1919, Seite 1943), hat an Stelle von Jakob Meier-Rauber zum Präsidenten gewählt: Abraham Baumann, Landwirt, von Villigen, in Hausen, und an Stelle von Jakob Rohr, Baumeister, zum Vizepräsidenten: Heinrich Strössler, Landwirt, von Stilli, in Hausen. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Jakob Meier-Rauber und des bisherigen Vizepräsidenten Jakob Rohr-Meier, sind erloschen.

15. Dezember. Die **Wasserversorgungs-Genossenschaft Remigen**, in Remigen (S. H. A. B. 1916, Seite 999), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Rudolf Geissberger, Schreiner und Gemeindeammann (bisher Beisitzer); Vizepräsident ist: Adolf Wächter, Schriftsetzer (neu); Aktuar und Kassier ist: Jakob Hauser, Gemeindeschreiber (bisher); Beisitzer sind: Alfred Fehlmann, Landwirt und Gemeinderat (neu), und Johann Heinrich Vogt, Landwirt und Fuhrhalter (neu); alle von und in Remigen. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Samuel Läuchli, alt Ammann, und des bisherigen Vizepräsidenten Jakob Hauser, Ammann, sind erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1920. 13. Dezember. Die Genossenschaft Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), mit Sitz in Bern, Kreisbank in St. Gallen und Comptoir in Amriswil (eingetragen im Handelsregister in Bern am 5. Februar 1883, und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 18 vom 12. Februar 1883, Seite 430, Nr. 157 vom 13. April 1905, Seite 625 und Nr. 47 vom 24. Februar 1920, Seite 329), errichtet am 3. Januar 1921 in Weinfelden ein Comptoir unter der Firma **Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera).** Nach den revidierten Statuten vom 17. November 1919 ist Zweck der Genossenschaft der Betrieb des Bankgesehäftes zur Förderung des allgemeinen Wohlstandes und des Wohlstandes ihrer Mitglieder. Sie kann sich an andern ähnlichen Unternehmungen beteiligen oder auch einzelne Geschäftszweige vom Betriebe ausscheiden und besonders organisieren. Sitz und Zentralverwaltung der Genossenschaft befinden sich in Bern. Für das Comptoir bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung des Comptoirs in Weinfelden sind ausser den Zeichnungsberechtigten des Hauptsitzes, den Generaldirektoren Numa Künzli, von Rosières (Solothurn), Otto Reinhard, von Signau (Bern), und Dr. Hermann Stadlin, von Zug, alle in Bern, befugt die Vertretungsberechtigten der Kreisbank in St. Gallen: Direktor Emil Schoch, von Sternenberg (Zürich), Vizedirektor Julius Becker, von Schwarzenberg (Bern), und die Prokuristen: Emil Brunner, von Wattwil, Walter Daenzer, von Adelboden (Bern), Hans Hartmann, von Möriken (Aargau), Rudolf Jordi, von Ochlenberg (Bern), Walter Knopfli, von Thundorf und Eugen Schunk, von St. Gallen, alle acht in St. Gallen. Als Verwalter des Comptoirs wurde ernannt Hermann Baumberger-Schaad, von Fällanden (Zürich), in Weinfelden und für dasselbe Prokura erteilt an Carl Dürrmüller, von Winkeln, in St. Gallen. Sämtliche führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

13. Dezember. Die Genossenschaft Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), mit Sitz in Bern, Kreisbank in St. Gallen, und Comptoir in Amriswil (eingetragen im Handelsregister in Bern am 5. Februar 1883, und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 18 vom 12. Februar 1883 Seite 430, Nr. 157 vom 13. April 1905, Seite 625 und Nr. 47 vom 24. Februar 1920, Seite 329), eröffnet auf 15. Januar 1921 in Kreuzlingen ein Comptoir unter der Firma **Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera).** Nach den revidierten Statuten vom 17. November 1919 ist Zweck der Genossenschaft der Betrieb des Bankgesehäftes zur Förderung des allgemeinen Wohlstandes und des Wohlstandes ihrer Mitglieder. Sie kann sich an andern ähnlichen Unternehmungen beteiligen oder auch einzelne Geschäftszweige vom Betriebe ausscheiden und besonders organisieren. Sitz und Zentralverwaltung der Genossenschaft befinden sich in Bern. Für das Comptoir bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung des Comptoirs sind ausser den Zeichnungsberechtigten des Hauptsitzes, den Generaldirektoren Numa Künzli, von Rosières (Solothurn), Otto Reinhard, von Signau, und Dr. Hermann Stadlin, von Zug, alle drei in Bern, befugt die Vertretungsberechtigten der Kreisbank St. Gallen: Direktor Emil Schoch, von Sternenberg, Vizedirektor Julius Becker, von Schwarzenberg und die Prokuristen: Emil Brunner, von Wattwil, Walter Daenzer, von Adelboden, Hans Hartmann, von Möriken (Aargau), Rudolf Jordi, von Ochlenberg, Walter Knopfli, von Thundorf, und Eugen Schunk, von St. Gallen, alle acht in St. Gallen. Als Verwalter des Comptoirs wurde ernannt Carl Loehrer-Perron, von Bischofszell, und für dasselbe Prokura erteilt an Paul Seeger, von Ermatingen, beide in Kreuzlingen. Sämtliche führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio

Segheria. — 1920. 14 dicembre. La società in nome collettivo **Segheria di Cerentino A. Alberio e Co.**, a Cerentino (F. u. s. di c. del 22 marzo 1915, n° 67, pag. 374), è sciolta. La relativa ditta viene quindi radiata al registro di commercio. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla ditta «Gerolamo Guarlotti Segheria di Cerentino», in Cerentino.

Segheria, Legnami. — 14 dicembre. Il titolare della ditta: **Gerolamo Guarlotti Segheria di Cerentino**, in Cerentino, è Gerolamo Guarlotti, da e domiciliato a Galliate. La ditta assume l'attivo ed il passivo della società «Segheria di Cerentino A. Alberio e Co.,» che è radiata. Segheria, legnami.

Ufficio di Locarno

Hotel-Kurhaus e ristorante — 13 dicembre. Titolare della ditta **Ferdinando Scheurmann**, in Ascona, è Ferdinando Scheurmann fu Giovanni, da Aarburg (Argovia), domiciliato ad Ascona. Hotel-Kurhaus-Restaurant del Lago Maggiore.

Ufficio di Lugano

Rappresentanze, coloniali e commestibili. — 13 dicembre. La ditta **Talleri Giuseppe**, in Massagno, rappresentanze (F. u. s. di c. n° 68 del 22 marzo 1919, pag. 477), notifica d'aver aggiunto alla propria azienda il commercio dei coloniali e commestibili.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

Boulangerie. — 1920. 13 décembre. Le chef de la maison **Henri Charlet**, à Vich, est Henri Charlet, de Dully, domicilié à Vich. Boulangerie.

Epicerie, mercerie, tabacs. — 13 décembre. Le chef de la maison **Henri Destraz**, à Vich, est Henri Destraz, d'Essertes, domicilié à Vich. Epicerie, mercerie, tabacs.

Scierie, bois de construction, charpenterie, menuiserie. — 13 décembre. Le chef de la maison **Joseph Degenève**, à Grens, est Joseph Degenève, d'origine française, domicilié à Grens. Scierie, bois de construction, charpenterie, menuiserie.

Aubergiste. — 14 décembre. Le chef de la maison **Eugénie Guibert**, à Gingins, est Eugénie-Marie née Vittoz, veuve de Etienne-Louis-Ami Guibert, de Chéserex, domiciliée à Gingins. Exploitation de l'auberge de la Croix-Blanche.

Epicerie, tabacs et cigares. — 14 décembre. Le chef de la maison **Emile Herbez**, à Nyon, est Emile Herbez, de l'Abergement, domicilié à Nyon. Epicerie, tabacs et cigares.

Bureau d'Orbe

Scierie, commerce de bois. — 13 décembre. Le chef de la maison **Lyvie Dutoit-Jaunin**, à Chavornay, est Lyvie fille de Jeannot Jaunin, femme séparée de biens de Emile Dutoit, de Moudon, domiciliée à Chavornay. Elle confère procuration à son mari Emile fils de défunt Jean Pierre Dutoit, des mêmes lieu et domicile. Scierie, commerce de bois.

Contre-pivots d'horlogerie. — 14 décembre. Le chef de la maison **Jules Guignard-Rochat**, à Vallorbe, est Jules David, fils de Etienne Guignard, de Vaulion, domicilié à Vallorbe. Fabrique de Contre-pivots d'horlogerie.

Bureau de Vevey

Manufacture de limes. — 13 décembre. La société en nom collectif **E. H. Krebs & Cie.**, à Vevey, manufacture de limes (F. o. s. du c. du 23 juin 1920, n° 16, page 1191), fait inscrire que l'associé Emmanuel Bochud s'est retiré de la société.

Genf — Genève — Ginevra

1920. 11 décembre. Suivant procès-verbal d'assemblée constitutive dressé par Me Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, le 24 novembre 1920, et statuts y annexés, il a été constitué sous la dénomination de **Société d'Importation de Café et Cacao d'Haïti**, une société anonyme, qui a pour objet l'importation et la vente en Suisse et ailleurs de café et cacao d'Haïti. Son siège est à Genève, 2, rue de la Servette. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en vingt actions de mille francs chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société ont lieu par la voie de la feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois membres. Le premier conseil d'administration est composé de François Addor, sans profession, consul de la république d'Haïti, originaire du Petit-Saconnex, domicilié à Satigny; Edouard Reinbold, de nationalité allemande, ancien négociant, domicilié aux Eaux-Vives, et Albert Siegler, originaire de Winterthour (Zurich), négociant, domicilié à Frauenfeld. Le conseil détermine les personnes qui sont autorisées à signer pour la société. Dans sa séance du 25 novembre 1920, le conseil a décidé que la société serait engagée par la signature individuelle de l'un des administrateurs François Addor et Edouard Reinbold, sus-nommés. François Addor a, en outre, été désigné pour remplir les fonctions de directeur.

Photogravure. — 13 décembre. La maison **J. Richter**, atelier de photogravure, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 10 juin 1905, page 966), a transféré son siège commercial à Plainpalais, 4 rue des Deux Ponts.

Chiffons, papiers, etc. — 13 décembre. La raison **Charles Lévy**, commerce de chiffons, papiers et métaux, aux Eaux-Vives, (F. o. s. du c. du 7 juin 1919, page 985), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Articles de sellerie, carrosserie, etc. — 13 décembre. La raison **J. Johannot**, articles de sellerie, carrosserie, peaux et cuirs, à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1916, page 225), est radiée ensuite de remise d'exploitation. Les procurations conférées à Alphonse Piguet, Gustave Siry et Jean Grimmelmann sont éteintes.

Pharmacie et laboratoire de produits pharmaceutiques. — 13 décembre. La société en commandite **V. Gassner et Cie. en liquidation**, pharmacie et laboratoire de produits pharmaceutiques et diététiques, à l'enseigne: «Pharmacie du Théâtre», à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1918, page 1641), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Commerce de blancs, tissus, etc. — 13 décembre. La maison **Jn. Buisson-Paisant**, commerce de blancs, tissus divers et literie, à Genève (F. o. s. du c. du 5 septembre 1912, page 1582), a transféré ses locaux, 23, rue de la Confédération, et a ouvert un second magasin de vente à Genève, 15, rue du Rhône.

13. décembre. **L'Association du Grand Hôtel de Vessy**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 juin 1917, page 1039), a dans son assemblée générale du 3 novembre 1920, prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée cette société est radiée.

13 décembre. La société anonyme **Gallia S. A. en liquidation**, ayant son siège aux Eaux-Vives, dont l'entrée en liquidation a été publiée F. o. s. du c. du 5 novembre 1914, page 1703, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Représentation commerciale. — 13 décembre. Le chef de la maison **Henri Zwahlen**, aux Eaux-Vives, est Henri-Charles Zwahlen, de Wahlern (Berne), domicilié aux Eaux-Vives, marié sous le régime de la séparation de biens, avec Jeanne-Emilia, née Mangnoni. Représentation commerciale. 58 Terrassière.

Etude et construction de machines et outillages, etc. — 13 décembre. Jean-François Holy, de Ausserbirrmoos (Berne), domicilié à Chêne-Bougeries; Ernest-August Aeberhard, de Jegenstorf (Berne), domicilié à Chêne-Bourg, et Jean-Paul Lavanchy, de Lutry (Vaud), domicilié à Chêne-Bourg, ont constitué, à Chêne-Bourg, sous la raison sociale **F. Holy et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 25 octobre 1920. La société ne sera valablement engagée que par la signature collective de deux des associés. Etude et construction de machines et outillages, fabrication d'articles en séries, frappe et estampage, etc. 5, chemin des Chalets.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Graubünden — Grisons — Grigioni

1920. 14. Dezember. Die Ehegatten **Heinrich Riffel, Zimmermeister**, von Chur und Stäfa (Zürich), und **Carolina** geb. **Locher**, beide wohnhaft in Chur, haben mit Ehevertrag vom 7. Dezember 1920 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Hch. Riffel, Zimmermeister», in Chur.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

1920. 13 décembre. Par contrat de mariage du 23 octobre 1920, les époux **Haraee-Cyprien Müller**, de Unter-Kulm (Argovie), et **Joséphine-Colombe** née **Chillier**, domiciliés à Vevey (cette dernière chef de la raison «Joséphine Müller», à Vevey), ont adopté le régime de la séparation de biens conventionelle. (C. C. S. art. 241 et suiv.).

Ablauf der Fristerstreckungen für Erfindungspatente und gewerbliche Muster und Modelle

(Bundesratsbeschluss vom 26. Oktober 1920.)

I. Der Ablauf der durch den Bundesratsbeschluss vom 23. Juni 1915[1]) gewährten Fristerstreckungen wird wie folgt festgesetzt:

1. Die Verlängerung der im Bundesgesetz vom 3. April 1914 betreffend Prioritätsrechte an Erfindungspatenten und gewerblichen Mustern und Modellen[2]) vorgesehenen Prioritätsfristen endigt mit dem 31. März 1921.

2. Mit dem 30. September 1921 endigen: a) die Frist, innert welcher für inzwischen eingetragene Erfindungspatente und gewerbliche Muster und Modelle vollständige Prioritätsausweise noch eingereicht werden können; b) die Verlängerung der Fristen für die Erledigung amtlicher Beanstandungen von Patentgesuchen, Muster- oder Modellhinterlegungen und von Markeneintragungsgesuchen; c) die Frist, innert welcher das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement nach Ablauf der ordentlichen Rekursfristen eingereichte Rekurserklärungen gegen die Zurückweisung von Patentgesuchen, Muster- oder Modellhinterlegungen oder Markeneintragungsgesuchen entgegennimmt; d) die ausserordentliche Nachfrist zur Bezahlung der Gebühren für das zweite oder eines der folgenden Patentjahre und der Schutzverlängerungsgebühren für gewerbliche Muster und Modelle. Werden bis und mit dem 30. September 1921 nicht alle vor dem 1. Juli 1921 verfallenen Jahresgebühren für Patente oder nicht alle vor dem 1. August 1921 verfallenen Schutzverlängerungsgebühren für Muster oder Modelle dem eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum einbezahlt, so erlöschen die betreffenden Schutzrechte auf den Verfalltag der ersten nicht bezahlten Gebühr.

II. Besteht für ein Patent ein Prioritätsrecht auf Grund der verlängerten Prioritätsfrist, so steht Drittpersonen, welche in dem die gesetzliche Dauer übersteigenden Abschnitt der Prioritätsfrist die Erfindung in gutem Glauben gewerbsmässig benützt oder besondere Veranstaltungen zu solcher Benützung getroffen haben, ein Mitbenützungsrecht an der Erfindung zu nach Massgabe von Art. 8 des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1907 betreffend die Erfindungspatente[3]).

III. Die Frist zur Anhebung der Abtretungsklage (Art. 20, Absatz 3, des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1907 betreffend die Erfindungspatente) wird hinsichtlich der nach dem 30. Juli 1914 eingetragenen Patente, deren Anmeldung die Veröffentlichung der Patentschrift um mehr als zwei Jahre nachgeht, verlängert: a) bis 30. September 1921, wenn die Patentschrift bis und mit dem 1. Oktober 1920 veröffentlicht worden ist; b) bis ein Jahr nach Veröffentlichung der Patentschrift, wenn das Patent vor dem 1. Oktober 1920 angemeldet worden ist und das Veröffentlichungsdatum diesem Tage nachgeht.

IV. Die durch Bundesratsbeschluss vom 11. Februar 1916[4]) gewährte Verlängerung der gesetzlichen Frist für die Ausführung patentierter Erfindungen endigt mit dem 30. September 1922. Hinsichtlich solcher Patente, für welche die gesetzliche Ausführungsfrist vor dem Inkrafttreten des Bundesratsbeschlusses vom 11. Februar 1916, d. h. vor dem 20. Februar 1916, abgelaufen ist, kann eine Löschungsklage wegen nicht angemessener Ausführung der patentierten Erfindung erst nach dem 30. September 1922 angehoben werden.

V. Die während der Gültigkeitsdauer der Bundesratsbeschlüsse vom 23. Juni 1915 und vom 11. Februar 1916, sowie des gegenwärtigen Beschlusses eingetretenen Tatsachen werden auch fernerhin nach den Bestimmungen dieser Beschlüsse beurteilt.

VI. Das eidgenössische Amt für geistiges Eigentum ist nicht verpflichtet, an die Inhaber gewerblicher Schutzrechte oder von Gesuchen um Erteilung solcher Rechte irgendwelche Mahnungen hinsichtlich des Ablaufes der in diesem Beschluss erwähnten Fristerstreckungen zu erlassen.

* * *

Terme de prolongations de délais accordées pour les brevets d'invention et les dessins et modèles industriels

(Arrêté du Conseil fédéral du 26 octobre 1920.)

I. Le terme des prolongations de délais accordées par l'arrêté du Conseil fédéral du 23 juin 1915[5]) est fixé comme suit:

1° La prolongation des délais de priorité prévus par la loi fédérale du 3 avril 1914 sur les droits de priorité relatifs aux brevets d'invention et aux dessins ou modèles industriels[6]) prendra fin le 31 mars 1921.

[1]) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXI, S. 246.
[2]) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXX, S. 319.
[3]) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXIII, S. 705.
[4]) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXII, S. 88.
[5]) Voir Recueil officiel, tome XXXI, page 220.
[6]) Voir Recueil officiel, tome XXX, page 817.

2° Expireront le 30 septembre 1921: a) le délai pendant lequel il peut encore être présenté pour les brevets d'invention et les dessins ou modèles industriels enregistrés dans l'intervalle des pièces complètes à l'appui de priorités; b) la prolongation des délais accordés pour la régularisation des notifications adressées par le bureau fédéral de la propriété intellectuelle relativement à des demandes de brevets, à des dépôts de dessins ou modèles ou à des demandes d'enregistrement de marques; c) le délai pendant lequel le département fédéral de justice et police peut recevoir des déclarations de recours présentées après l'expiration des délais de recours ordinaires contre des rejets de demandes de brevets, de dépôts, de dessins ou modèles ou de demandes d'enregistrement de marques; d) le délai de grâce extraordinaire accordé pour le paiement des taxes de la deuxième année de brevet ou de l'une des années suivantes, ainsi que pour le paiement des taxes de prolongation de protection concernant des dessins ou modèles industriels. Dans le cas où toutes les taxes annuelles pour brevets, échues avant le 1er juillet 1921, ou toutes les taxes de prolongation de protection pour dessins ou modèles, échues avant le 1er août 1921, n'auraient pas été payées au bureau fédéral de la propriété intellectuelle jusqu'au 30 septembre 1921 inclusivement, les droits de protection auxquels se rapportent ces taxes expireront le jour de l'échéance de la première taxe non payée.

II. S'il existe pour un brevet un droit de priorité par suite de la prolongation du délai légal de priorité, les tierces personnes qui, durant la partie prolongée du délai, ont de bonne foi exploité industriellement l'invention, ou fait des préparatifs spéciaux pour une telle exploitation, jouissent d'un droit de possession personelle selon les clauses de l'article 8 de la loi fédérale sur les brevets d'invention du 21 juin 1907[1]).

III. En ce qui concerne les brevets enregistrés après le 30 juillet 1914, dont l'exposé d'invention a été publié plus de deux ans après le dépôt de la demande, le délai accordé pour intenter l'action en cession conformément à l'article 20, 3e al., de la loi fédérale sur les brevets d'invention du 21 juin 1907, est prolongé: a) jusqu'au 30 septembre 1921, si l'exposé d'invention a été publié jusqu'au 1er octobre 1920 inclusivement; b) jusqu'à une année après la publication de l'exposé d'invention, si la demande de brevet a été déposée avant le 1er octobre 1920 et si la publication de l'exposé a eu lieu après cette date.

IV. La prolongation du délai légal qui a été accordée par l'arrêté du Conseil fédéral du 11 février 1916[2]) pour l'exécution des inventions brevetées prendra fin le 30 septembre 1922. En ce qui concerne les brevets pour lesquels le délai d'exécution légal a expiré avant l'entrée en vigueur de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 février 1916, c'est-à-dire avant le 20 février 1916, l'action en déchéance pour cause d'exécution insuffisante de l'invention brevetée ne pourra être intentée qu'après le 30 septembre 1922.

V. Les faits qui se sont produits pendant la durée de validité des arrêtés du Conseil fédéral des 23 juin 1915 et 11 février 1916, ainsi que du présent arrêté, continueront à être jugés à l'avenir suivant les dispositions de ces arrêtés.

VI. Le bureau fédéral de la propriété intellectuelle n'est pas tenu d'aviser les titulaires de droits de propriété industrielle ou de demandes tendant à l'obtention de tels droits de l'expiration des prolongations de délais mentionnées dans le présent arrêté.

[1]) Voir Recueil officiel, tome XXIII, page 631.
[2]) Voir Recueil officiel, tome XXXII, page 88.

Société anonyme Pension Beau-Séjour à Lausanne

Conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations, soit délégations, de l'emprunt hypothécaire en 1er rang de fr. 1,100,000 du 27 avril 1911, sont convoqués en assemblée générale pour le **mercredi** *29* **décembre** *1920*, à 2½ heures après-midi, au local de la bourse, Galeries du Commerce, à **Lausanne.**

Ordre du jour:

1. Rapport sur la situation financière de la société débitrice.
2. Désignation d'un représentant des créanciers et d'un nouveau gérant de la grosse.
3. Ajournement et consolidation des intérêts échus et à échoir jusqu'au 24 novembre 1921, et prorogation du terme de l'emprunt au 24 novembre 1926.
4. Annotation du mobilier d'hôtel au registre foncier.

La présente convocation est faite sur l'initiative commune du conseil d'administration de la débitrice et du Comptoir d'Escompte de Genève, Siège de Lausanne, Successeurs de Messieurs Morel, Chavannes & Cie., gérants de la grosse de l'emprunt.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées dès le 15 décembre par le Comptoir d'Escompte de Genève, Siège de Lausanne, sur présentation des titres ou de récépissés numériques de ceux-ci. (V 174[1])

Lausanne, le 10 décembre 1920.

Le conseil d'administration de la débitrice:
Le secrétaire: **Et. Bergier.** Le président: **Et. Chavannes.**
Pour la gérante de la grosse:
Comptoir d'Escompte de Genève, Siège de Lausanne.

Société The Majestic Palace Hôtel, à Nice

Convocation d'obligataires

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 2,500,000 5 % en second rang d'hypothèque, du 18 avril 1912, sont convoqués, conformément à l'ordonnance du Conseil fédéral du 20 février 1918, en **assemblée générale** pour le **jeudi, 30 décembre 1920,** à 15 heures et demie, à **Vevey,** à l'hôtel de ville, pour délibérer et statuer sur l'objet suivant: Projet de réorganisation financière de la société, comportant l'échange de chaque obligation de fr. 500 contre une action privilégiée de fr. 600.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à partir du 15 décembre, contre dépôt des titres aux domiciles suivants: à Vevey: chez MM. Cuenod, de Gautard et Cie.; à Lausanne: au Comptoir d'Escompte de Genève et à la Société de Banque Suisse; à Genève: à la Société de Banque Suisse; à Bâle: chez MM. A. Sarasin et Cie.; à Neuchâtel: au Crédit Suisse.

(V 177[2]) **Le conseil d'administration.**

SOCIÉTÉ FONCIÈRE, à Neuchâtel

DOIT — **Développement du Compte de Profits et Pertes en 1919** — **AVOIR**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Solde au 31 décembre 1918	7,815	45	Dividende 1918 sur 30 actions et commission	7,518	75
Produit des locations en 1919	17,970	—	Intérêts 1919 sur emprunt 4¼ % par obligations fr. 94,000 et commission	4,005	—
Paiement des locataires pour l'eau	86	—	Réparations et entretien	1,146	55
Intérêts sur compte-courant et livret d'épargne	103	65	Assurance immobilière	288	40
Intérêts 1919 sur 5 obligations 4¾ % Crédit Foncier Neuchâtelois	237	50	Abonnement à l'eau	749	20
			Impôts cantonal et communal	1,290	10
			Gérance et divers	773	26
			Solde disponible	10,441	34
	26,212	60		26,212	60

ACTIF — **Bilan au 31 décembre 1919** — **PASSIF**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles sociaux (Taxe cadastrale fr. 280,000.—)	261,000	—	Capital social	150,000	—
MM. Pury & Cie, compte-courant	126	10	Emprunt 4¼ % par obligations	93,000	—
Obligations 4¾ % Crédit Foncier Neuchâtelois	5,000	—	Compte de reserve statutaire	20,000	—
Compte de réparations	10,059	39	Compte de bénéfices réservés	4,057	50
Livret d'epargne du Crédit Foncier Neuchâtelois	1,559	35	Compte de caisse	246	—
			Compte de profits et pertes	10,441	34
(A. G. 252)	277,744	84		277.744	84

SOCIÉTÉ IMMOBILIÈRE DE LA BOINE, A NEUCHATEL

Doit — **Développement du Compte de Profits et Pertes en 1919** — **Avoir**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Solde au 31 décembre 1918	518	65	Dividende de 1918 sur 16 actions et commission	2,400	80
Réserve spéciale suivant décision de l'assemblée générale	2,000	—	Intérêt 1919 sur emprunt par obligations, soit:		
Produit des locations en 1919	13,175	—	159 coupons semestriels au 30 juin et commission . . . Fr. 3187.95		
Intérêt du compte-courant et du livret de la Caisse d'épargne	217	60	159 coupons semestriels au 31 décembre et commission . . . » 3187.95	6,375	90
			Intérêts débiteurs sur compte-courant au 31 décembre 1919	73	45
			Réparations, entretien, assurances, etc.	3,084	05
			Abonnement à l'eau	679	40
			Impôts cantonal et communal	429	40
			Gérance et divers	500	15
			Solde disponible	2,368	10
	15,911	25		15,911	25

ACTIF — **Bilan au 31 décembre 1919** — **PASSIF**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeuble social	252,000	—	Capital-actions	80,000	—
Livret de la Caisse d'épargne de Neuchâtel	5,000	—	Emprunt 4 % par obligation	159,000	—
Compte de Caisse	570	—	Compte d'amortissement de l'immeuble social	7,000	—
MM. Pury & Cie. compte-courant	798	10	Fonds de réserve statutaire	10,000	—
			Compte de Profits et Pertes	2,368	10
(A. G. 254)	258,368	10		258,368	10

Société immobilière du Quai des Alpes, à Neuchâtel

DOIT — **Développement du Compte de Profits et Pertes en 1919** — **AVOIR**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Solde au 31 décembre 1918	2,321	25	Dividende 1918 sur 16 actions et commission	2,005	—
Produits des locations en 1919	10,195	50	Intérêts 1919 sur emprunt par obligations, soit 4 % sur fr. 124,000.— et commission	4,972	45
Produit de la vente d'une baignoire usagée	20	—	Intérêt débiteur sur compte-courant Pury & Cie	105	70
Paiement des locataires pour l'eau	267	50	Réparations, entretien, assurances, etc.	1,117	18
Intérêts sur livret de la Caisse d'épargne	200	—	Abonnement à l'eau	535	50
Dividende sur 3 actions Centrale des Charbons S. A.	90	—	Impôts cantonal et communal	569	60
			Gérance et divers	472	82
			Solde disponible	3,316	—
	13,094	25		13,094	25

ACTIF — **Bilan au 31 décembre 1919** — **PASSIF**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeuble social (Taxe cadastrale fr. 210,000.—)	223,500	—	Capital social	80,000	—
Compte de chauffage	2,729	—	Emprunt 4 % par obligations	124,000	—
Livret de la Caisse d'épargne de Neuchâtel	5,000	—	Compte d'amortissement de l'immeuble social	6,000	—
Compte de caisse créancier	390	—	Compte de réserve statutaire	20,000	—
Compte de réparations	4,769	30	MM. Pury & Cie, compte-courant	4,572	30
Actions Centrale des Charbons	1,500	—	Compte de profits et pertes	3,316	—
(A. G. 253)	237,888	30		237,888	30

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non officiale

Schweizerische Häute- und Lederpreise

(Mitteilung der Sektion Lederindustrie des eidg. Volkswirtschaftsdepartements.)

An den Auktionen in Zürich wurden am 13. Dezember für die Ochsen-, Kuh- und Rindhäute folgende Preise bezahlt: Ia. kurz, leicht 2.03, schwer 1.93 (7 % Zuschlag für Salzung und Unkosten inbegriffen). Der Rückgang macht gegenüber den Oktoberpreisen 50—60 Rappen oder 20—25 % aus.

Infolge der auf den Rohhäuten eingetretenen Preisrückgänge hat der Gerberverband beschlossen, die Bodenlederpreise sofort entsprechend herabzusetzen. Auf den Hälften wird der Abschlag ungefähr Fr. 1.— pro Kilogramm ausmachen.

Deutsches Reich

Ausfuhrverbote.

Laut einer Bekanntmachung des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung vom 13. Dezember 1920, die im Deutschen Reichsanzeiger vom 14. Dezember 1920 veröffentlicht ist, werden die im Ausfuhrverkehr nach der Schweiz für Papier, Pappe und Waren daraus (Abschnitt 11 des statistischen Warenverzeichnisses), sowie für Gold- und Silberschmiedearbeiten (stat. Nr. 771a und c, 776 a und b) und unechte Bijouteriewaren (stat. Nr. 884a und b, 885a bis c, 887a und b) erteilten

Ausfuhrbewilligungen bis auf weiteres ausser Kraft gesetzt. Ausgenommen sind Sendungen, die bis zum 12. Dezember einschliesslich zur Beförderung nach der Schweiz aufgegeben sind; sie sind noch auf Grund der erteilten Ausfuhrbewilligungen zur Ausfuhr zuzulassen.

Einfuhrverbote.

Eine Bekanntmachung des Reichswirtschaftsministers vom 10. Dezember 1920, die ebenfalls im Reichsanzeiger vom 14. Dezember 1920 erschienen ist, bestimmt, dass folgende Waren ohne Einfuhrbewilligung eingeführt werden können:

Papierspäne (Abfälle von der Papierverarbeitung); beschriebenes und bedrucktes Papier als Altpapier (Makulatur); Papier, Pappe, Papier- und Pappwaren, lediglich zum Einstampfen verwendbar (Nr. 673a des statistischen Warenverzeichnisses).

* * *

Suisse — Prix des cuirs bruts et tannés

(Communiqué de la Section des industries du cuir du Département fédéral de l'économie publique.)

Lors des ventes publiques, qui ont eu lieu à Zurich le 13 décembre, les cuirs de boeuf, de vache et de génisse ont atteint les prix suivants: dép. courte, légers, 1er choix 2.03, lourds, 1er choix 1.93 (y compris la majoration de 7 % pour le salage et autres frais généraux). La réduction, comparativement aux prix du mois d'octobre, est de 50 à 60 Cts., soit 20 à 25 %.

Par suite de la diminution de prix survenue sur les cuirs bruts, l'Union des propriétaires de tanneries suisses a décidé de baisser proportionellement les prix des cuirs à semelle.. Pour les moitiés, cette réduction sera d'environ fr. 1.— par kilo.

Notices économiques sur la Grande-Bretagne

(Communication de la Division commerciale de la Légation de Suisse à Londres.)

1. **Marques de fabrique.** Dans la Feuille officielle suisse du commerce du 15 juillet 1920, nous avions informé le public qu'une commission chargée de l'étude d'une réforme éventuelle des dispositions sur les marques de fabrique avait publié un rapport (document parlementaire 760), qu'un grand nombre de lecteurs nous a demandé.

Cette affaire continue à faire l'objet, à la Chambre des Communes, d'une série de questions posées par des députés au Gouvernement. Elles tendent toutes à savoir s'il est dans l'intention de l'Etat de proposer au Parlement une législation destinée à empêcher l'importation de marchandises étrangères non marquées. Nombreux sont les députés qui insistent contre le fait qu'une indication de provenance sur les emballages et cartons (par exemple pour les jouets allemands) ne devrait pas être considérée comme suffisante, mais que les objets contenus dans les colis devraient être marqués séparément. A la séance du 8 décembre, Sir Philipp Lloyd Greame, Secrétaire parlementaire du Board of Trade, a fait la déclaration suivante: « J'ai l'intention de suivre les recommandations du «Merchandise Marks Committee» pour le projet de loi que j'espère introduire au début de la prochaine session ».

2. **Matières colorantes.** A la séance du 6 décembre de la Chambre des Communes, le Secrétaire Parlementaire du Board of Trade a donné des chiffres intéressants sur l'importation des matières colorantes du Royaume-Uni, pendant les dix premiers mois de 1920:

Produits intermédiaires du goudron employés dans la fabrication des matières colorantes £ 636,068, matières colorantes finies dérivant de la houille £ 5,267,076, extraits pour teinture £ 1,484,786, indigo naturel £ 93,522, total £ 7,481,452.

L'exportation totale, pendant la même période, de textiles britanniques (coton, soie, laine, jute) teints, a été de £ 317,770,896.

Des détails à ce sujet peuvent être trouvés à la page 683 du Board of Trade Journal du 9 décembre.

Tout le monde sait, ou devrait savoir, qu'un secours considérable a été apporté, pendant la guerre, par les fabriques suisses de matières colorantes aux manufactures britanniques de textiles, cuir, etc., qui dépendaient avant la guerre, en grande partie, des produits allemands. Dans sa séance du 28 février 1919, la Bradford Dyers Association avait, par l'organe de son Président, M. Milton Sheridan Sharp, exprimé l'opinion que les consommateurs britanniques de colorants devaient s'assurer de façon permanente la coopération cordiale des Suisses. M. Sharp ajoutait alors: « It is impossible to forget the enormous service, which the Swiss have rendered to us and all color users during the period of war ». (Il est impossible d'oublier l'énorme service que les Suisses ont rendu à nous tous et à tous les consommateurs de couleurs pendant la période de guerre).

Il nous a paru juste de faire connaître, par l'organe de la Feuille officielle suisse du commerce, la mentalité qui règne dans le monde des consommateurs britanniques de colorants envers les fabricants suisses.

Nous sommes heureux que, dans le même ordre d'idée, le Secrétaire Parlementaire du Board of Trade ait rendu également un hommage officiel à la Suisse par la déclaration suivante: « I am fully aware of the assistance which was rendered during the war as regards the supply of dyestuffs by Switzerland and, to a much smaller degree, by the United States and France. As regards the last two countries however, I would point out that the obligation was reciprocal, and that the British Industry was able to be of very substantial assistance to consumers in those countries whilst, as regards Switzerland, the industry was largely maintained by supplies of materials from this country ». (Je suis parfaitement conscient de l'assistance fournie pendant la guerre, relativement à notre approvisionnement en matières colorantes, par la Suisse et, à un degré beaucoup plus faible, par les Etats-Unis et le France. Quant à ces deux derniers pays, je tiens à ajouter que l'obligation était réciproque et que l'industrie britannique a été en mesure de rendre des services très appréciables aux consommateurs français et américains, tandis que, en ce qui concerne la Suisse, l'industrie (britannique) a été largement maintenue par des approvisionnements de matières (colorantes) de ce pays).

La deuxième lecture du projet de loi sur la réglementation de l'importation des matières colorantes a eu lieu à la séance du 8 décembre et les débats ont été très approfondis, et comprennent 45 colonnes du texte sténographique officiel. Nous enverrons volontiers aux intéressés, moyennant fr. 3, en timbres-poste suisses, le texte de toutes les délibérations.

De la discussion, on peut tirer la conclusion que l'opposition des libre-échangistes libéraux ne saurait empêcher le Gouvernement de disposer d'une majorité importante pour obtenir prochainement le vote de la loi. Même M. Asquith, ancien Premier ministre, a voté pour la deuxième lecture à condition qu'il soit bien entendu que le projet de loi ne soit pas considéré comme impliquant un principe de protectionnisme.

Une proposition de rejet du Bill fut repoussée par 277 vontre 72. Le Bill à été envoyé à un comité permanent, qui fera ensuite rapport à la Chambre, en vue du troisième débat. Nous croyons savoir que le Gouvernement désirerait que le Bill devint loi avant la fin de l'année.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. — **Anzeigen — Annonces — Annunzi** — Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 **Zürich** Telephon Selnau 45.95

Schützengasse 9 **ST. GALLEN** Telephon 35.89

Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen Steuerbehörden :: Buchhaltungs- und Bureauorganisationen :: Neueinführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten :: Revisionen :: Liquidationen :: Gründungen :: Kommerzielle Expertisen :: Sekretariate. 3977

5505 Z)

Toggenburger Gaswerk A. G. in Wattwil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 27. Dezember 1920, nachmittags 3 Uhr im Gasthof zum „Jakobshof" in Wattwil

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. September 1920.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Verwendung des Reingewinnes, sowie Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.

Der Bericht der Verwaltung und der Revision, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung, welche den Aktionären gedruckt zugesandt werden, sind vom 13. Dezember 1920 an bei Herrn M. Tschudi-Grob in Wattwil zur Einsicht bereit.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Angabe der Nummern der Aktien, wenn nötig gegen Vorweisung der Aktien vom 17. Dezember 1920 an bezogen werden bei der **Schweiz. Bankgesellschaft in Lichtensteig,** bei Herrn **M. Tschudi-Grob, Ennetbrücke in Wattwil** und bei der **Spar- und Leihkasse in Kappel.** 4138 (5347 G)

Wattwil, den 6. Dezember 1920.

Der Verwaltungsrat.

Wer über sämtliche Kurse der an der Zürcher Börse gehandelten

Aktien und Obligationen

rasch und zuverlässig orientiert sein will, 4203

abonniere das täglich erscheinende

Kursblatt der Zürcher Effektenbörse

beim Verlag **Art. Institut Orell Füssli, Zürich.** Probenummer kostenlos.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3% Jougne-Eclépens

Suivant plan d'amortissement, les 126 obligations suivantes de fr. 500 de l'emprunt 3 % Jougne-Eclépens, qui sont sorties au tirage, seront remboursées le 15 avril 1921: 4188.

à notre caisse principale à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

N° 32	2885	4549	7041	9094	11319	13706	15326
407	2939	4752	7102	9113	11450	13739	15340
455	3119	4946	7120	9170	11651	13809	15475
497	3261	5082	7129	9251	11745	13905	15487
757	3296	5193	7136	9461	12174	13907	15580
971	3355	5259	7387	9507	12241	14008	15627
1361	3461	5488	7528	9564	12294	14098	15697
1604	3572	5589	7627	9632	12416	14202	15814
1614	3669	5642	7837	9903	12440	14239	15854
1643	3766	5690	8209	9955	12869	14393	15911
1755	3807	5700	8274	10271	12900	14607	16163
2204	3845	5725	8591	10338	12954	14621	16174
2229	4034	5959	8592	10402	12980	14830	16198
2645	4067	6225	8700	11212	13056	15177	16399
2733	4346	6877	8774	11246	13128	15195	
2734	4354	6878	8855	11275	13619	15291	

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 avril 1921.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentés au remboursement:

Remboursable le 15 avril 1914: N° 6948.

Remboursables le 15 avril 1919: N° 2740, 6611 et 12426.

Remboursables le 15 avril 1920: N° 1113, 10926, 14611, 14746 et 15333.

Berne, le 7 décembre 1920. **Direction générale des CFF.**

MONROE
Machine à additionner & à calculer
Agence générale pour la Suisse
W. EGLI-KAESER-BERNE
TÉLÉPHONE 4235 SCHAUPLATZGASSE 23

Demandez démonstration gratuite.

Représentants à Bâle, Genève, Lausanne, St. Gall, Zurich. 3188

Bei Bedarf an **Durchschreibe-Büchern**
Verlangen Sie Angebot bei
Gebrüder Scholl, Zürich
4189 (P 5886 Z)

Hypothekarbank in Winterthur
mit Filiale in Zürich
Aktienkapital und Reserven Fr. 17,500,000

Gegen **Bareinzahlung** und in **Konversion** von gekündeten oder kündbaren Titeln geben wir bis auf weiteres aus:

5½ % Obligationen
3½—5½ Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.

Bei Konversionen tritt der erhöhte Zins schon mit dem Tage der Umwandlung in Kraft. (3180 Z) 1905 l

Die Direktion.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien
Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
20 Fachgemässe Versicherungen 88 G
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Erster Angestellter, Schweizer, 32-jährig, ledig, mit umfassenden Kenntnissen sämtlicher Zweige des Bankfaches, speziell der modernen Buchhaltungs-Organisation, energischer, initiativer, anpassungsfähiger Arbeiter

sucht Stelle als

Buchhaltungs-(Sous) Chef
Revisor od. dergleichen

Ia. Zeugnisse und Referenzen. — Offerten unter Chiffre ZN 5'38 befördert Rudolf Mosse, Zürich. 4200 (4707 Z)

Prämien-Obligationen-Anleihen v. 1899
für das Berner Stadtheater
XXII. Prämien-Ziehung
vom 10. Dezember 1920

In der Serien Ziehung vom 10. November abhin und in der heutigen Prämien-Ziehung sind folgende Serien, Nummern und Prämien herausgelost worden: 4195

Serie	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	Nr. 6	Nr. 7	Nr. 8	Nr. 9	Nr. 10
81	12	12	10	10	10	10	12	10	12	13
217	10	10	10	10	10	10	12	10	10	12
316	10	10	10	10	25	10	10	10	10	10
355	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
452	10	12	10	25	10	25	10	10	10	10
585	12	10	10	10	10	10	12	10	12	25
625	10	10	10	12	10	10	10	25	12	10
1100	10	10	10	10	10	10	25	12	10	10
1180	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
1269	12	10	10	25	10	10	10	10	10	10
1369	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
1438	10	10	10	10	25	12	10	12	10	12
1481	10	10	10	10	25	12	10	10	10	25
1491	10	10	10	10	10	10	10	500	10	10
1644	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
1780	10	10	12	12	12	25	10	10	12	10
1814	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
1969	10	10	12	12	12	10	10	10	10	12
2121	10	12	10	12	10	10	12	10	25	12
2315	10	25	10	10	10	10	10	12	12	12
2538	10	10	10	12	10	10	10	10	12	10
2544	10	10	10	10	10	10	10	10	12	10
2774	10	10	10	10	10	10	10	10	12	10
2781	10	10	10	12	10	10	10	12	10	10
2825	10	10	10	10	12	10	10	10	10	25
2958	10	10	10	100	10	10	10	10	10	10
3222	10	10	10	10	10	10	12	10	12	12
3385	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
3486	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
3498	10	10	10	12	12	10	10	10	10	10
3621	10	10	10	10	10	10	10	10	10	12
3667	10	25	10	12	10	12	10	10	12	12
3700	10	10	10	10	10	10	25	10	10	10
3804	10	12	10	10	10	10	10	10	10	10
4233	10	10	25	10	10	10	10	10	10	10
4475	10	10	12	10	10	10	10	10	10	10
4551	10	10	10	10	12	10	10	10	10	10
4807	12	10	12	10	12	10	12	10	12	12
4809	10	12	10	10	10	10	10	10	12	10
4921	10	10	12	12	10	25	10	12	10	12
5069	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
5158	10	10	10	10	10	10	12	10	12	12
5233	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
5251	10	12	10	25	10	10	10	10	10	10
5305	10	10	10	10	10	10	10	10	10	12
5540	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
5554	10	10	10	10	12	10	10	10	10	10
5659	10	10	10	10	10	10	10	10	10	12
5669	10	10	10	10	12	3000	10	10	10	10
5885	100	10	10	12	10	10	10	10	12	25

Diese 500 Prämien-Obligationen sind vom **10. Januar 1921** an gegen Rückgabe der Titel an der Stadtkasse in Bern spesenfrei zahlbar und verjahren am 10. Januar 1931.

Ausstandsverzeichnis

Früher herausgeloste, noch nicht verjährte und durch die Stadtkasse Bern rückzahlbare Obligationen:

	Serie	96	115	126	134	135	168	183	220
288	400	406	407	470	510	526	583	611	654
674	722	753	843	862	863	902	921	914	946
980	997	1066	1157	1303	1309	1358	1361	1412	1427
1525	1565	1576	1582	1719	1730	2032	2046	2051	2089
2199	2232	2251	2261	2270	2308	2340	2342	2361	2395
2429	2467	2474	2535	2582	2601	2602	2610	2617	2661
2709	2740	2751	2773	2778	2793	2799	2805	2823	2889
2891	2929	2948	2977	3003	3018	3064	3060	3101	3115
3121	3147	3197	3205	3230	3243	3299	3332	3348	3366
3415	3421	3470	3580	3593	3640	3660	3756	3798	3817
3842	3862	3931	3949	3987	4005	4023	4034	4036	4098
4119	4144	4151	4165	4169	4223	4235	4256	4257	4283
4311	4313	4321	4329	4336	4378	4414	4436	4439	4447
4521	4526	4527	4553	4567	4602	4618	4623	4634	4674
4721	4726	4755	4763	4770	4774	4797	4915	4934	4936
5010	5034	5146	5167	5184	5252	5259	5264	5269	5284
5335	5344	5368	5371	5380	5392	5394	5459	5541	5560
5561	5577	5591	5604	5612	5616	5618	5646	5662	5709
5737	5739	5769	5817	5839	5916	6000			

Verjährte Obligationen:

	Serie	54	123	136	310	370	530	553	559
595	805	900	945	1296	1471	1538	1753	2347	2363
2475	2483	2748	2757	2908	2922	2973	3004	3148	3213
3256	3511	3538	3575	3810	4206	4421	4427	4571	4637
4638	4695	5083	5207	5393	5566	5811	5849	5923	

BERN, den 10. Dezember 1920.

Der städt. Finanzdirektor: **Guggisberg.**

Società per la Ferrovia Biasca-Acquarossa (Olivone)

AVVISO DI CONVOCAZIONE

Gli azionisti sono convocati in **assemblea generale ordinaria** per **venerdì 24 corrente, alle ore 15½, a Malvaglia Rongie, all'Albergo Saglini,** col seguente ordine del giorno:

1° Approvazione conti esercizio 1919.
2° Nomina del consiglio di amministrazione.
3° Nomina dell'ufficio di revisione. 4196 l

Il bilancio, il conto profitti e perdite, nonchè i rapporti relativi, sono ostensibili, presso l'ufficio di direzione della Ferrovia in Biasca, a partire da domani 15 corrente.

Per poter prendere parte alle deliberazioni dell'assemblea, i Signori azionisti dovranno produrre, alla sottoscritta presidenza, un certificato di avvenuto deposito delle rispettive azioni, presso una Banca del cantone o presso la direzione della Ferrovia, certificato che darà diritto al viaggio gratuito per poter presenziare all'assemblea.

Biasca, li 14 dicembre 1920.

La presidenza del consiglio di amministrazione.

Société de Tannerie Olten
Gerberei Olten A. G.

Emprunt 4½ % de 1904

Les 25 obligations portant les numéros ci-dessous sont sorties au tirage au sort du 14 décembre 1920 pour être remboursées, à raison de fr. 1010 par titre de fr. 1000, le 1er avril 1921. A partir de cette date, elles cesseront de porter intérêt.

Numéros sortis:

26	69	84	87	93	109	124	141	142
143	151	155	177	198	205	212	224	231
257	312	315	320	362	369	391		

Ces obligations seront payées sans frais aux caisses du Crédit Suisse à Berne et de l'Union de Banques Suisses à Aarau et à Lausanne. (12115 Y) 4197.

Berne, le 16 décembre 1920.

Le conseil d'administration.

Immobilien-Verwaltungs-A.-G.
BASEL

Nachtrag zur Tagesordnung
der ordentlichen Generalversammlung
vom 22. Dezember 1920:

5. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.

BASEL, den 15. Dezember 1920.

Namens des Verwaltungsrates:
Dr. Peter Schmid.

(7455 Q) 4202.

Handels- und Rechts-Auskünfte
Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: *Stirnemann & Sandmeier*, Adv., Notar u. Ink.
Basel: *Dr. Kern, Dr. Iselin, Dr. Christ*, Advokaten u. Not., Aeschenvorstadt 38 — *Dr Sulger, Dr Wieland, Dr Burckhardt, Dr Zahn*, Adv. u. Not. Elisabethenstr. 30.
Bern: *F. R. Moser*, Adv. u. Ink. u *E. Werthmüller*, Ink.
Lausanne: *Ed. Dirlcq*, avoc.
Luzern: *Dr. R. Grüter*, Adv. — *Ineichen & Rey*, Rechtsb.
Solothurn: *G. Jecker*, Adv. Not., Verwaltungen, Ink.
St. Gallen: *E. Forster*, Rtsb. — *Dr. Otto Forrer*, Adv. — *Otto Baumann*, Inkassob.
W'stadt: *Dr E. Huber*, Adv.
Winterthur: *Dr. W. Witzig.*
Zug: *Aloys Hotz*, Rechtsb.
Zürich: *Dr. Herforth*, Adv. — *Dr. Louis Kunz*, Adv — *Dr. Otto Wyss*, Advokat.

In Genf **zu verkaufen**
Tilbury-Coupé
Victoria-Coupé
Caoutchouc-Räder
2 schwarze u. 1 gelbes Geschirr
Verschiedene Zubehör
Herren- und Damensattel
Offerten unter Chiffre O 12103 Y an Publicitas A.-G., Bern. 4194 l

Serviettes en Papier (Papierservietten)
Demandez offre à
Goetschel & Co
La Chaux-de-Fonds

DESSOUS DE CHOPES (Bierunterseizer)
Demandez offre à
Goetschel & Co
La Chaux-de-Fonds

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich 6,** Weinbergstrasse Nr. 57

Faiseur d'estampes
de 1re force, cherche place pour de suite ou époque à convenir. Travail à forfait, si on le désire certificats à disposition Adresser offres s. P 15740 C à Publicitas S A. La Chaux-de-Fonds. 4183 l

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne